Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Semester. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: Über die Verwendung des Reingewinnes hat, nachdem der R.-F. den statut. Höchstbetrag von 1/10 des A.-K. erreicht hat, die G.-V. zu beschliessen, vorbehaltlich des Rechts des A.-R. u. der Beamten der Bank auf Bezug der ihnen statut- u. vertragsmässig zustehenden Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa (einschl. Guth. auf Reichsbank-Girokto, Postscheckkto u. Kassenverein) 254 363, Zinsscheine u. Sorten 9390, Schatzanweis. 992 708, Effekten 7513 622, Guth. b. Banken u. Bankiers 2073 292, Darlehen an Bankiers auf Wertpapiere 1287 000, Debitoren gegen Effekten-Bed. 2118 374, sonst. Debit. 98 530, Anlage im Hypoth.-Geschäft: a) dem Treuhänder übergebene Hypoth. 244 291 415, b) erworbene, noch nicht vollgezahlte Hypoth. 444 878, c) freie Hypoth. 5524238, Komm. Darlehen 26 241 368, rückständ. Hypoth. Zs. 39 863, am 1./1. 1918 fällige Hypoth. Zs. für 1917 (abzügl. der bereits eingegan-Hypoth.-Zs. 39 863, am 1./1. 1918 fällige Hypoth.-Zs. für 1917 (abzügl. der bereits eingegangenen) 1 345 526, do. am 1./1. 1918 fällige Komm.-Darlehns-Zs. (abzügl. der bereits eingegangenen) 284 173, Bankgebäude 450 000, Grundstücks-Beteilig.-Kto 20 000. — Passiva: A.-K. 22 700 000, R.-F. 2 270 000, Spez.-R.-F. 2 400 000 Agio-Res. 850 000 (Rückl. 85 000), Talonsteuer-Res. 176 352 Pfandbr.-Umlauf 238 455 760, Komm.-Oblig. 17 879 300, verloste Pfandbr. 1610, Amort.-F. für Hypoth. 274 504, Amort.-F. für Komm.-Darlehen 1 967 088, Kredit. 1 276 490, vorausbez. Hypoth.-Zs. 69 500, Pfandbrief-Zinsscheine 2 611 769, Komm.-Oblig.-Zinsscheine 182 236, unerhob. Div. 50 990, Div. 1 021 500, Abschreib. u. Hypoth. 500 000, Tant. an A.-R. 30 000, Grat. 16 500, Vortrag 155 143.

Gewinn-u.-Verlust-Konto: Debet: Zs. auf Hyp.-Pfandbr. 9687516, do. auf Komm.-Oblig. 716545, Handl. Unk. 357477, Steuern 146719, Pfandbr.-Vertriebs-, Stempel- u. Anfertigungs-Kosten 29142, Abschreib. auf Bankgebäude 9484, Reingewinn 1908143. — Kredit: Vortrag 99 976, Zs. von Hypoth. 10771743, do. Komm.-Darlehen 941492, do. Effekten 353 990, do. von Wechseln u. Schatzanw. 116 307, von sonst. Anlagen 132 939, Gewinn aus Zinsscheinen u. Sorten 187, Miete 2000, Unk.-Vergüt. aus Hypoth.-Geschäften etc. 104871, Gewinn aus zurückgekauften Pf andbr. 235 512, do. Komm.-Oblig. 11 009, Entnahme aus Agio-Res. 85 000.

Sa. M. 12855 030.

Kurs: Die Zulassung der Aktien Lit. Au. Bist in Berlin u. Frankf. a. M. genehmigt. (Näheres in früheren Jahrg. d. Hand.) Seit 1909 sind die A- u. B-Aktien zu einer Notiz unter Aktien Avereinigt. Kurs Ende 1909—1917: 128.50, 128.40, 123.75, 113.50, 111.50, 109*, —, 77, 99.50% (In Frankf. a. M.: —%).

Dividenden 1902—1917: 0, 4, 4¹/₂, 5¹/₂, 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 4¹/₂, 4¹/

Coup.-Verj.: 4 J. (K).
Die auf die Aktien-Certifikate der Berl. Hyp.-Bank A.-G. entfallende Div. p. a. gelangt bei der Bank für Handel u. Industrie zur Auszahl. (für 1913 M. 6.43, für 1914 M. 4.45 für nom. M. 100). Treuhänder: Geh. Ober-Finanzrat Königl. Bank-Dir. Dr. Hessberger; Stellv. Kammer-

gerichtsrat a. D. Geh. Justizrat Wilh. Mende.

Vertreter der Pfandbriefgläubiger: Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Berlin. Direktion: Geh. Staatsrat a. D. Justus Budde, Justizrat Stadtrat a. D. Bruno Schulzenberg; Stellv.: Richard Wulff, Paul Herrmuth. Prokurist: Ch. Lohmann.

Aufsichtsrat: (6-15) Vors. Stellv.: Geh. Komm. Rat Mor. Leiffmann, Düsseldorf; Bank-Dir. Georg von Simson, Dr. Paul Hofmann, Bankier Georg Mosler, Bank-Dir. Jul. Rosenberger, Berlin; Bankier Emil Stein, Breslau; Bank-Dir. Emil Hancke, Breslau; Bankier Heinrich Keller, Stuttgart; Bank-Dir. Komm.-Rat Ernst Michalowsky, Posen; Bank-Dir. Jul. Traube, Braunschweig; Bankier Kurt Martin Hirschland, Essen.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Bank f. Handel u. Ind. sowie deren sonst. Niederlass.; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Sämtl. Pfandbr. Verkaufsstellen. Die Coup.

werden stets 14 Tage vor Verfall eingelöst.

Deutsche Hypothekenbank Akt.-Ges. in Berlin, NW. Dorotheenstrasse 44.

Privilegiert: 3./4. 1872, 3./4. 1875, 26./8. 1885, 31./7. 1895, 31./8. 1898, 26./3. 1900, 4./1. 1904,

20./8. 1906 u. 10./4. 1911; eingetr. 7./6. 1872.

Zweck: Förderung des Realkredits durch Gewährung hypoth. Darlehen gemäss dem

Zweck: Forderung des Realkredits durch Gewährung hypoth. Darlehen gemäss dem Hypoth. Bank-Gesetz v. 13./7. 1899. 1902 wurde das Kommunalkredit-Geschäft aufgenommen. Im Jahre 1917 fanden 25 Zwangsversteigerungen statt; Ende 1917 war die Ges. noch an 121 Zwangsverwaltungen beteiligt; Zinsenrückstände M. 481 340.
Kapital: M. 18 000 000 in 15 000 Aktien (Nr. 1—15 000) à Thlr. 200 = M. 600 (urspr. 60% seit 1895 75%, seit 21./3. 1899 voll einbezahlt) u. 7500 Aktien (Nr. 15001—22 500) à M. 1200. Urspr. M. 9 000 000. Die G.-V. v. 16./7. 1903 beschloss Erhöhung um M. 3 000 000 (auf M. 12 000 000) in 2500 ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1200, begeben an ein Konsort. zu 113%, angeboten den Gründern und Aktionären je zur Hälfte 4./2.—4/8, 1904 zu 1169/ M. 12 000 000) in 2500 ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1200, begeben an ein Konsort. zu 113 9 /₀, angeboten den Gründern und Aktionären je zur Hälfte 4./2.—4./3. 1904 zu 116 9 /₀ nebst 40 /₀ Stück-Zs. ab 1./1. 1904. Auf M. 7200 altes A.-K. entfiel 1 neue Aktie à M. 1200. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 22./2. 1906 um M. 6 000 000, davon nur M. 3 000 000 in 2500 Aktien à M. 1200, mit Div.-Ber. ab 1/1. 1907 emittiert, angeboten den Gründern und Aktionären je zur Hälfte vom 8./10.—6./11. 1906 zu 130^{9} /₀; auf je M. 6000 A.-K. entfiel eine neue Aktie. Restliche M. 3 000 000, div.-ber. ab 1./1. 1911, in 2500 Aktien à M. 1200, angeboten den